



Herzebrock-Clarholz

Brauchtum

38 Osterfeuer brennen Sonntag

Herzebrock-Clarholz (gl). Insgesamt 38 angemeldete Osterfeuer werden am Sonntag, 16. April, in der Gemeinde Herzebrock-Clarholz lodern. Die drei größten richten die Jungschützen in beiden Orten sowie die Landjugend Clarholz-Lette aus. Auf der Drachenwiese in Pixel an der Gütersloher Straße entzünden die Jungschützen der Herzebrocker Schützengilde gegen 18.30 Uhr das Feuer. Wie in den Vorjahren kümmern sich die Organisatoren um das leibliche Wohl der Besucher. Ein Windschutz wird aufgebaut. Gegen 19.30 Uhr startet das Osterfeuer der Jungschützen Clarholz-Heerde am Schützenheim an der Harsewinkeler Straße statt. Getränke, Pizza und anderes stehen für die Besucher bereit. Im Anschluss findet im Schützenheim eine Osterparty statt. Mit Einbruch der Dunkelheit lädt auch die Landjugend Clarholz-Lette zum Osterfeuer: Es findet nahe des Hofs Holterkamp an der Letter Straße 39 statt.

29. April

Maibaum wird aufgestellt

Herzebrock-Clarholz (ds). Ein buntes Rahmenprogramm begleitet am Samstag, 29. April, das Maibaumaufstellen auf dem Clarholzer Marktplatz. Das Startzeichen erfolgt in diesem Jahr später: „Wir beginnen um 17 Uhr“, so Norbert Pollmeyer als hauptverantwortlicher Organisator. „Das passt vielen Menschen einfach besser“, ist er überzeugt. Morgens wird der knapp 16 Meter lange Baumstamm aus dem Winterlager auf dem Hof Gromöller an der Greffeher Straße geholt. Am Nachmittag folgt das Aufstellen mittels Kran und das Einhängen der mehr als 33 Vereinswappen. Musik, Kaffee, Waffeln und Getränke werden unter Beteiligung örtlicher Verein angeboten.



Besucher willkommen: Am Samstag, 29. April, wird zum elften Mal der Clarholzer Maibaum ab 17 Uhr aufgestellt.

Ausstellung im Zumbusch-Haus



Anlässlich einer Werkschau in Braunschweig erläuterte Otmar Alt seine Arbeit. Vom 7. Mai bis zum 4. Juni sind Werke von ihm im Herzebrocker Zumbusch-Haus zu sehen.

Mit Otmar Alt hinter die Kunst-Kulissen schauen

Herzebrock-Clarholz (gl). Otmar Alt – Hinter den Kulissen: Vom Leben und Arbeiten im Atelier des Künstlers erzählt die Sommerausstellung des Heimatvereins Herzebrock im Zumbusch-Haus. Die Vernissage ist am Sonntag, 7. Mai, ab 16 Uhr.

Otmar Alt gilt als einer der vielseitigsten Künstler der Gegenwart, der durch seine unverwechselbare Handschrift seit Jahren erfolgreich in vielen Sparten der Kunst tätig ist. Jetzt konnte der Heimatverein den 76-Jährigen gewinnen. Im Zumbusch-Haus an der Clarholzer Straße 45 werden drei unterschiedliche Werkgruppen Alts gezeigt. Allesamt im Jahr 2014 entstanden, beschreiben sie seine Reflexion zum Thema „Atelier“. Dabei steht das Atelier als künstlerische Werkstatt in der Malerei, Skulptur und Objekt im Fokus.

Otmar Alt machte auch den kreativen Prozess vor dem Schaffen von Kunst zum Thema. „Und er beleuchtet humorvoll das Spannungsfeld zwischen Kunst, Alltag und Historie“, heißt es in einer Mitteilung des Heimatvereins.

Die Werkzyklen „Atelierwoche“, „Postadresse Atelier“ und „Woche des Künstlers“ sind dabei formal streng gegliedert. Sind die beiden Wochenzyklen aus je sieben Arbeiten zusammengesetzt, fällt die Postadresse Atelier mit zwölf Arbeiten zahlreicher aus. Auch sind alle Werkzyklenobjekte identisch in ihrem jeweiligen Format. Sie setzen einen unterschiedlichen Fokus auf die kreative Arbeit eines Künstlers. Ist einmal die Inspiration und die Frage nach dem Beginn einer Idee das Thema, so ist in dem anderen Werkzyklus ein Kurzabriss einer wirklichen Arbeitswoche gemeint. Und im dritten Abschnitt ist wieder die weiter gefasste, nicht räumlich begrenzte Wirkung des Ateliers für den Künstler thematisiert.

Gemeinsam ist allen gezeigten Werkzyklen die erzählerische Handschrift von Otmar Alt. In jedem Bild wird immer eine ganze Geschichte erzählt. Der kann man nachspüren oder auch versuchen, die gewählten Chiffren, die wie Puzzleteile alle mit einer umlaufenden Linie ausgestattet sind, auf die Schliche zu kommen, lädt der Heimatverein ein. Oder man kann sich einfach an der Kunst, die aus Form, Farbe, Linienführung und Schichtungen der Malerei besteht, erfreuen. Objekte wie Pinsel, Leinwände und Farbtöpfe oder Motive aus der Natur, oder auch Menschen, kann der Betrachter in den Arbeiten entdecken.

Otmar Alt bleibe immer seiner eigenen unverwechselbaren Bildsprache treu. Seine fantasievollen Werke wirken vordergründig oft heiter und verspielt, heißt es zu seiner Person. Die Vielseitigkeit in Form und Gestaltung reflektiere seine Experimentier- und Lebensfreude. Dabei seien seine Kunstwerke nie ohne Tiefgang. Bei näherer Betrachtung entfalten sich tiefgründige und komplexe Geschichten.



In Hamm, Obere Rothe 7, findet sich der Skulpturen-Park der Stiftung. Bild: Luhmann

Hintergrund

Die Sommerausstellung des Herzebrocker Heimatvereins ist in Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Otmar-Alt-Stiftung, Hamm, entstanden und Teil des Ausstellungsprogramms zum 25-jährigen Bestehen der Stiftung in diesem Jahr. Sie wurde 1992 durch Otmar Alt in Frankfurt am Main gegründet. Seit 1996 hat sie ihren Sitz in Hamm-Norddinker. Das Areal umfasst rund 10 000 Quadratmeter und verfügt über zahlreiche Gebäude sowie einen Skulpturen-Park. Sonntags und feiertags von 11 bis 17 Uhr ist die Stiftung für Besucher geöffnet.

Die Ziele der Stiftung sind der Erhalt des Lebenswerks von Otmar Alt für die Allgemeinheit sowie die Förderung von jungen, talentierten Künstlern. Weiterhin finden in den Räumlichkeiten der Stiftung immer wieder verschiedene kulturelle Veranstaltungen wie Lesungen, oder Konzerte statt. Seit einiger Zeit verfügt die Stiftung über ein Trauzimmer, das ganz im Stil von Otmar Alt eingerichtet ist, und für standesamtliche Trauungen gebucht werden kann.

Die Vernissage der Ausstellung in Herzebrock-Clarholz ist am Sonntag, 7. Mai, ab 16 Uhr. Die Schau läuft bis zum 4. Juni im Zumbusch-Museum, Clarholzer Straße 45. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Arbeit des Heimatvereins sind willkommen.

Führungen durch die Ausstellung und Besuche mit Gruppen sind möglich. Terminvereinbarung: Karlheinz Budenberg, ☎ 05245/922748.

Craemer-Fun-Runner

Laufkursus für Anfänger startet

Herzebrock-Clarholz (gl). Unter dem Motto von „Null auf Zehn“ startet am Dienstag, 25. April, ein Anfängerkursus der Craemer-Fun-Runner in Herzebrock-Clarholz. Trainiert wird zweimal pro Woche: dienstags ab 18 Uhr und freitags ab 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Eingang zum Herzebrocker Hallenbad.

Ziel ist es, bis zum Beginn der Sommerferien eine Strecke zwischen fünf und zehn Kilometern in einem moderaten Tempo ohne Pause durchlaufen zu können. Die erfahrenen Kursleiter vermitteln außerdem ein breites Wissen rund um den Laufsport, heißt es

in einer Mitteilung. Im Rahmen des Kurses besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an verschiedenen, regionalen Volksläufen.

Das Angebot ist kostenlos und eine Voranmeldung nicht erforderlich. Pünktliches Erscheinen zu den Trainingszeiten reicht aus.

Nach dem Kursende am 30. Juni sind alle Teilnehmer eingeladen, sich der mit dem Herzebrocker Sportverein kooperierenden Laufgruppe des Unternehmens Paul Craemer anzuschließen, um mit dem Laufsport fortzufahren und auch längere Etappen in Angriff zu nehmen. Die Craemer-Fun-Runner sind

eine Gemeinschaft von laufbegeisterten Menschen aus Herzebrock-Clarholz und Umgebung. 20 Mitarbeiter der heimischen Firma haben die Laufgruppe 2009 gegründet – zunächst als reine Betriebssportgemeinschaft. Aufgrund der großen Nachfrage von externen Sportlern öffneten sie die Gruppe später für alle Laufinteressierten. Weitere Informationen gibt es im Internet.

Auskunft bei Volker Franz unter ☎ 0151/19631982, per E-Mail an roadrunnermarienfild@t-online.de.

www.craemer-fun-runner.de



In der Gruppe fällt der Einstieg leichter: Zum Laufkursus laden die Craemer-Fun-Runner ab dem 25. April ein.

Termine & Service

Herzebrock-Clarholz

Ostern 2017

Hallenbad Herzebrock: Samstag und Montag 8 bis 18 Uhr geöffnet. Männerchor Concordia: 5 Uhr Treffen bei Kiffmeier, Debusstraße, anschließend Osterweckruf im Ort.

Jungschützen St.-Hubertus-Heerde: Samstag 10 bis 15 Uhr Annahme von Holz für das Osterfeuer, Schützenheim an der Harsewinkeler Straße.

Kolpingsfamilien: Freitag 7.45 Uhr Treffen am Lila Schaf

und am Marktplatz, Kreuzweg in Stromberg.

Pfarrgemeinde St. Laurentius: Freitag 11 Uhr Kreuzwegandacht für Kindergarten- und Grundschulkindern, Pfarrkirche Clarholz.

Künstlergruppe 13 / Haus Samson: Samstag/Sonntag 15 bis 18 Uhr Ausstellung geöffnet, An der Dicken Linde, Clarholz.

Heimatmuseum Herzebrock: Sonntag 15 bis 17 Uhr im ehemaligen Kloster geöffnet. Caspar-Ritter-von-Zumbusch-Museum: Sonntag 15 bis 17 Uhr geöffnet, Clarholzer Straße 45.

Malkursus

Kreatives Wochenende mit der VHS

Herzebrock-Clarholz (gl). Ein Wochenend-Workshop der Volkshochschule (VHS) Reckenberg-Ems richtet sich an alle, die die faszinierende Welt der Farben entdecken wollen. Dabei könne man losgelöst vom Alltag mit allen Sinnen in die Welt der Farben eintauchen und auf Packpapier, Pappe und Keilrahmen malen und experimentieren, heißt es in der Ankündigung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Ob Acryl, Tempera, Aquarell oder Kreide – die Wahl der Farbe bleibt den Teilnehmern überlassen.

Als Einstimmung stehen spielerische Übungen auf dem Programm. Anschließend können verschiedene Malthemen wie beispielsweise Stilleben, Landschaften, Pflanzen den Schwerpunkt bilden, verbunden mit Themen wie Hell-Dunkel-Kontrast, Perspektive, Kompositionen und Farbenstimmung.

Die Kursleiterin hält Acrylfarben, Papier und Kreiden bereit. Die Materialkosten richten sich nach dem Verbrauch. Spezielle Materialien wie Leinwände und Aquarellfarben bringen die

Teilnehmer selber mit. Grundfarben reichen aus, wie die VHS mitteilt. Kursleiterin Karin Puce hat ein künstlerisches Studium mit dem Schwerpunkt Illustration absolviert. Sie arbeitet als freischaffende Künstlerin und Kursleiterin.

Das kreative Wochenende findet am Samstag, 29. April, von 14 bis 18.30 Uhr und am Sonntag, 30. April, von 10 bis 13 Uhr in der Von-Zumbusch-Schule statt. Anmeldungen sind möglich bei der Volkshochschule unter ☎ 05242/9030115.

ANZEIGE

Advertisement for Lütke-Dörhoff Gärtnerei featuring the text 'Lust auf Sommer? Start in die Beetpflanzen-Saison' and 'www.ld-oelde.de'. It includes a QR code, a map, and contact information for the nursery.